

Städtische Realschule Ennepetal



Städt. Realschule Ennepetal Breslauer Platz 1 58256 Ennepetal

58256 Ennepetal

Breslauer Platz 1

☎ 02333 – 3614

Fax: 02333 – 60 39 853

Kennziffer beim Reg.-Präs.: 0601

Kennziffer beim Schul.-Min.: 163302

E-Mail: realschule@ennepetal.de

Ennepetal, den 25.08.2014

Liebe Eltern der Städtischen Realschule Ennepetal,

wie Ihre Kinder sicherlich schon erzählt haben, hat das neue Schuljahr leider sofort mit Vertretungsstunden anfangen müssen.

Ich möchte Ihnen die Hintergründe dazu hiermit näher erklären.

Durch die unvorhergesehene Versetzung von Herrn Vey an die Sekundarschule haben wir sofort im letzten Schuljahr rechtzeitig, fristgerecht und ordnungsgemäß alle notwendigen Anträge an die Bezirksregierung nach Arnsberg geschickt, um eine Lehrperson für Mathematik für dieses Schuljahr zu bekommen. Vier Tage vor Schulbeginn erhielten wir die Nachricht aus Arnsberg, dass wir Frau Schönenberg-Demmer zugeordnet bekommen, über die wir uns sehr gefreut haben.

Leider erhielten wir gestern Mittag die dringende Nachricht aus Arnsberg, dass die Abordnung von Frau Schönenberg-Demmer zu uns vom Verwaltungsgericht mit „aufschiebender Wirkung und sofortigem Vollzug“ belegt wurde, dass heißt, Frau Schönenberg-Demmer darf bei uns nicht arbeiten und muss an ihre alte Schule zurück – und das sofort...

Der Fehler hierbei liegt nicht bei uns.

Für die Klassen bedeutet dies ein komplett neuer Stundenplan ab Montag, dem 25.08.2014. Erläuterungen zum Stundenplan folgen weiter unten.

Frau Erger ist leider weiterhin bis mindestens nach den Herbstferien erkrankt, befindet sich aber nach einer schweren OP auf dem Weg der Besserung.

Gleichfalls wissen Sie, dass Frau Mohr aus der Elternzeit kurz vor den Sommerferien zurückkehrte, auch hier freuten wir uns, dass wir einen guten Stundenplan mit Biologie und Chemie und Physik umsetzen konnten.

Nun teilte uns Frau Mohr am Dienstag Mittag vor Schulbeginn mit, dass sie ihr zweites Kind erwartet und schon kurz vor den Weihnachtsferien wieder in Mutterschutz und danach in Elternzeit gehen wird.

Auch diese Nachricht traf uns völlig unerwartet und unvorbereitet 18 Stunden vor Schulbeginn.

Daher haben wir nach einer sofortigen eine Lösung suchen müssen, die in den Stundenplänen der Kinder wie folgt aussieht :

Mathematik Klasse 10 A übernimmt Frau Breyer.

Mathematik Klassen 8A und 8B übernimmt Frau Hüneke.

Mathematik Klasse 9B übernimmt Frau Fischer.

Biologie und Kunst von Frau Erger wird vorerst hausintern vertreten, um dann im zweiten Halbjahr epochal unterrichtet werden zu können. Das ist wichtig für einen anstehenden Vertretungsvertrag.

Chemie und Physik muss damit leider in fast allen Klassen epochal verschoben werden.

Einige Fachlehrer mussten wechseln, da Herr Schneider komplett in allen Klassen Philosophie übernimmt.

Die Regelungen gelten nur bis zum 11.09.2014 !

Frau Breyer hat am 10.09.2014 ihre zweite Staatsprüfung, die oberste Priorität hat. Sofort danach wird sie Mathematik übernehmen und dann kann auch wieder Chemie und / oder Physik durch mich stattfinden, sofern die Bezirksregierung schnellstmöglich den Vertretungsvertrag für Frau Breyer genehmigt – dies wurde mir allerdings gestern telefonisch durch die Bezirksregierung „zugesagt“.

Ich bitte Sie erneut um Verständnis für diese Situation, die nur einen Übergang bis zum 11.09.2014 darstellt, also für einen Zeitraum von 13 Schultagen.

Ich kann diesbezüglich Unmut in der Elternschaft sehr gut verstehen, bin aber mit meinem Kollegium in diesem Zusammenhang der falsche Ansprechpartner für Beschwerden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis !

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Hüneke
komm.Schulleitung

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und bis **29.08.14** beim Klassenleiter abgeben.
Danke !

Name des Kindes : _____ Klasse : _____

Ich /wir haben den Elternbrief vom 25.08.2014 erhalten und davon Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift der Eltern

